

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. Juni 2025

HAL Euro Corporate Hybrid Bonds

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie



HAUCK &
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Sondervermögens HAL Euro Corporate Hybrid Bonds.

Das Sondervermögen (nachfolgend auch "Fonds" oder "Investmentvermögen") ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend "OGAW") im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend "KAGB"). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025.



Inhalt

Management und Verwaltung	4
Tätigkeitsbericht	5
HAL Euro Corporate Hybrid Bonds	10
Anhang	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst	25



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2024: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Qiang Liu (seit dem 10. März 2025)

Vice President
Fosun International Limited

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG *

Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Fondsmanager und Vertriebsstelle

Lampe Asset Management GmbH *

Schwannstraße 10, D-40476 Düsseldorf

Abschlussprüfer

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

THE SQUAIRE
Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Wertpapierkennnummer / ISIN

Anteilklasse IA: A1110K / DE000A1110K2

Stand: 30. Juni 2025

* Hierbei handelte es sich bis zum 30.06.2025 um ein verbundenes Unternehmen.



Tätigkeitsbericht

Anlageziel und -strategie

Der Fonds strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an.

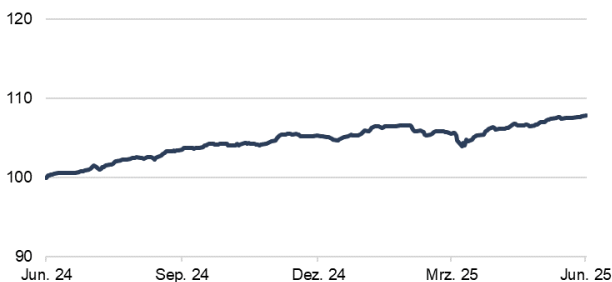
Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51 % in auf Euro lautenden Hybridanleihen in- und ausländischer Unternehmen. Hybridanleihen sind eigenkapitalähnliche, nachrangige Unternehmensanleihen mit sehr langer Laufzeit oder ohne Laufzeitbegrenzung, die durch den Emittenten ab einem vorher festgelegten Termin gekündigt werden können. Die Investmentstrategie basiert auf der Selektion von Anleihen mit einem attraktiven Chance-Risiko-Profil. Die Selektion erfolgt vorwiegend nach fundamentalen Kriterien sowie der Analyse der vertraglichen Ausgestaltung der Anleihebedingungen.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen.

Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, dass die oben genannten Anlageziele erreicht werden.

Entwicklung im Geschäftsjahr

Wertentwicklung im Geschäftsjahr (in %)
HAL Euro Corporate Hybrid Bonds IA



(indexiert 30.06.2024 = 100)

Die Wertentwicklung des HAL Euro Corporate Hybrid Bonds beträgt für die Anteilklasse IA im Geschäftsjahr +7,80 % (berechnet gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen).

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Das 2. Halbjahr 2024 startete mit einer Seitwärtsentwicklung in den Renditeaufschlägen (Spreads) ehe die steigende Wahrscheinlichkeit eines Trump-Wahlsiegs die Märkte erneut positiv stimmte. Die fundamentale Entwicklung der Unternehmen sowie die Zinssenkungen der EZB wirkten ebenfalls unterstützend, so dass auch 2024 nach 2023 ein sehr gutes Jahr für den Markt der Hybridanleihen wurde – mit einer deutlichem Outperformance gegenüber erstrangigen Unternehmensanleihen. Die Emissionstätigkeit, also das Angebot an neuen Anleihen, war im Zeitraum generell hoch.

Deutlich volatil zeigten sich die ersten sechs Monate in 2025 aufgrund der erratischen Handelspolitik der US-Regierung. Unerwartet aggressive Zollankündigungen gegen weltweite Handelspartner führten im März und April zu einer deutlichen Korrektur an den Spreadmärkten. Nachdem sich die US-Regierung aber verhandlungsbereit zeigte, fielen die Spreads für Non-Financial Hybridanleihen erneut und ermöglichten – unterstützt durch den Zinssenkungszyklus der EZB – eine klar positive Wertentwicklung für Non-Financial Nachranganleihen seit Jahresanfang.

Getragen von der Zins- und Spreadentwicklung schloss der Fonds das Geschäftsjahr erneut mit einer stark positiven Wertentwicklung ab. Hierbei lieferten im Fonds die Sektoren Versorger, Energie und Immobilien die höchsten positiven Beiträge, während Technologie, Industrie- und Gesundheitswerte in geringerem Masse positiv beisteuerten.

Die Positionierung des Fonds wurde aktiv im Jahresverlauf angepasst. Wesentliche Veränderungen waren die Aufstockung von Anleihen aus den Sektoren Real Estate und Konsumwerten sowie der Abbau von Anleihen aus den Branchen Energie und Telekommunikation.

Per 30.06.2025 betrug die Rendite des Fonds 4,13 % und die modifizierte Duration (OAD) 3,25. Der durchschnittliche Kupon im Fonds notierte bei 3,3 %, was zu einer laufenden Rendite von 3,6 % führte. Das Durchschnittsrating lag bei BBB- und somit noch innerhalb des Investment Grades.



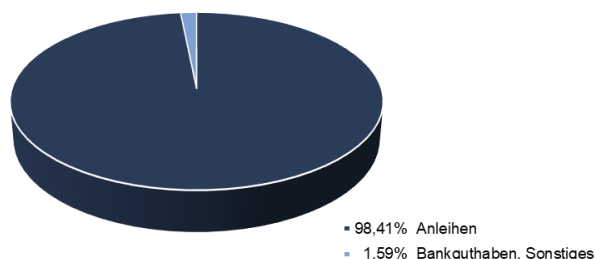
Die 5 größten Portfoliopositionen zum Berichtsstichtag:

(in % des Nettofondsvermögens)

Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2015(30/Und.)	3,67 %
Telia Company AB EO-FLR Notes 2022(22/82)	3,24 %
Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2025(25/Und.)	3,16 %
Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	3,11 %
Castellum AB EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	3,08 %

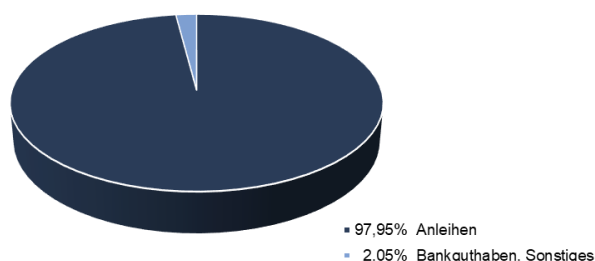
Zum Ende der vorherigen Berichtsperiode bestand folgende Anlagestruktur:

Anlagestruktur zum 30.06.2024



Zum 30. Juni 2025 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:

Anlagestruktur zum 30.06.2025



Im Geschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt EUR 35.387,14 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 118.794,66 sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR 83.407,52. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Anleihen zurückzuführen.

Angaben zu wesentlichen Ereignissen im Geschäftsjahr

Mit Wirkung zum 18. Oktober 2024 und 15. November 2024 erfolgte eine Anpassung des Verkaufsprospekts.

Mit Wirkung zum 1. Februar 2025 erfolgte eine Anpassung der Besonderen Anlagebedingungen.

Sonstige Hinweise

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verwahrt.

Das Portfoliomanagement des Fonds wird von Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf übernommen.

Bei beiden Unternehmen handelte es sich bis zum 30. Juni 2025 um verbundene Unternehmen. Die niederländische Bankengruppe ABN AMRO Bank N.V. hat zum 30. Juni 2025 den Kauf der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (HAL) erfolgreich abgeschlossen. Die in Luxemburg ansässige Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) sowie deren Tochtergesellschaften Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A. (HAAS) und HAL Fund Services Ireland Limited (HALFI) waren von der Übernahme ausgeschlossen und verbleiben vollständig im Eigentum der Fosun-Gruppe.



	Anteilklassse IA
ISIN	DE000A1110K2
Mindestanlagesumme	nein
Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag	bis zu 3,00 % / nein
Ertragsverwendung	ausschüttend
Fondsmanagementvergütung	bis zu 0,75 % p.a.
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,20 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,06 % p.a.
Vertriebsstellenvergütung	bis zu 0,20 % p.a.
Performance Fee	nein



Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Geschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen. Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.

Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zu- und Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder -abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen oder



Pandemien geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand können die Rendite des Fonds negativ beeinflussen.



Vermögensübersicht zum 30.06.2025

HAL Euro Corporate Hybrid Bonds

	in EUR	in %
I. Vermögensgegenstände	12.743.077,85	100,19
1. Anleihen	12.457.773,00	97,95
2. Bankguthaben	87.000,79	0,68
3. Sonstige Vermögensgegenstände	198.304,06	1,56
II. Verbindlichkeiten	-24.114,28	-0,19
III. Fondsvermögen	12.718.963,57	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

HAL Euro Corporate Hybrid Bonds

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen								12.457.773,00	97,95
Börsengehandelte Wertpapiere								9.413.939,50	74,02
Verzinsliche Wertpapiere								9.413.939,50	74,02
Bundesrep. Deutschland									
Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	XS2077670342	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	97,87	293.602,50	2,31
Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2023(2031/2083)	XS2684846806	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	107,78	107.781,00	0,85
Deutsche Lufthansa AG FLR-Sub.Anl. v.2025(2025/2055)	XS2965681633	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	99,51	298.519,50	2,35
EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.19(27/79)	XS2035564629	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	96,84	290.529,00	2,28
EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.24(24/84)	XS2751678272	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	105,74	105.741,50	0,83
Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(28/unb.)	XS2056730679	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	100,17	200.349,00	1,58
Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2020(2026/2080)	XS2218405772	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	98,58	295.744,50	2,33
Dänemark									
Orsted A/S EO-FLR Notes 2022(22/3022)	XS2563353361	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	102,01	102.014,50	0,80
Frankreich									
ACCOR S.A. EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)	FR001400L5X1	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	110,56	221.112,00	1,74
Electricité de France (E.D.F.) EO-FLR Notes 20(20/Und.)	FR0013534336	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	94,84	379.376,00	2,98
Engie S.A. EO-FLR Notes 2020(28/Und.)	FR0014000RR2	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	94,21	376.840,00	2,96
Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 20(20/Und.)	FR00140005L7	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	94,86	189.717,00	1,49
Roquette Frères SA EO-FLR Obl. 2024(24/Und.)	FR001400U3Q9	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	101,31	303.928,50	2,39
TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 21(21/Und.)	XS2290960520	Nominal	200.000,00	0,00	-300.000,00	EUR	96,02	192.040,00	1,51
TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 21(21/Und.)	XS2290960876	Nominal	400.000,00	0,00	-100.000,00	EUR	86,48	345.932,00	2,72
TotalEnergies SE EO-FLR Notes 20(30/Und.)	XS2224632971	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	91,47	182.939,00	1,44
Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2025(25/Und.)	FR001400Y8Z5	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	100,47	401.870,00	3,16
Veolia Environnement S.A. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	FR00140007L3	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	95,85	191.692,00	1,51
Großbritannien									
BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	XS2193661324	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	100,19	200.370,00	1,58



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	XS2193662728	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	99,42	298.273,50	2,35
British American Tobacco PLC EO-FLR Notes 2021(29/Und.)	XS2391790610	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	97,51	390.056,00	3,07
SSE PLC EO-FLR Notes 2020(27/Und.)	XS2195190520	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	99,82	199.641,00	1,57
Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2020(30/80)	XS2225204010	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	95,06	285.169,50	2,24
Italien									
ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2021(21/Und.)	XS2312746345	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	88,90	355.602,00	2,80
ENI S.p.A. EO-FLR Nts 2021(30/Und.)	XS2334857138	Nominal	400.000,00	0,00	-200.000,00	EUR	94,11	376.458,00	2,96
Snam S.p.A. EO-FLR Notes 2024(24/Und.)	XS2896350175	Nominal	300.000,00	400.000,00	-100.000,00	EUR	102,04	306.133,50	2,41
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-FLR Nts 2022(22/Und.)	XS2437854487	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	97,22	291.654,00	2,29
Luxemburg									
Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2023(28/Und.)	XS2579480307	Nominal	200.000,00	0,00	-200.000,00	EUR	106,91	213.816,00	1,68
Niederlande									
Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	XS2320533131	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	98,78	395.104,00	3,11
Stedin Holding N.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	XS2314246526	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	97,10	194.191,00	1,53
Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2021(29/Und.)	XS2293060658	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	93,84	375.354,00	2,95
Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2015(30/Und.)	XS1206541366	Nominal	500.000,00	0,00	-200.000,00	EUR	93,32	466.620,00	3,67
Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	XS2187689380	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	96,02	384.064,00	3,02
Österreich									
OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	XS1294343337	Nominal	200.000,00	0,00	-100.000,00	EUR	100,85	201.705,00	1,59
Organisierter Markt								3.043.833,50	23,93
Verzinsliche Wertpapiere								3.043.833,50	23,93
Belgien									
Elia Group EO-FLR Nts 2023(23/Und.)	BE6342251038	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	104,96	209.929,00	1,65
Niederlande									
Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2020(20/Und.)	XS2244941063	Nominal	200.000,00	0,00	-200.000,00	EUR	99,24	198.482,00	1,56
Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2020(20/Und.)	XS2244941147	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	95,12	285.366,00	2,24
JT Intl. Finl. Services B.V EO-FLR Med.-T. Nts 2020(25/83)	XS2238783778	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	97,71	97.712,50	0,77
Koninklijke FrieslandCampina EO-FLR Notes 2024(29/Und.)	XS2913056797	Nominal	350.000,00	350.000,00	0,00	EUR	100,80	352.791,25	2,77
Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2022(22/Und.)	XS2462605671	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	109,85	219.704,00	1,73
Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2023(23/Und.)	XS2582389156	Nominal	300.000,00	0,00	-100.000,00	EUR	107,21	321.643,50	2,53



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Schweden									
Castellum AB EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	XS2380124227	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	98,05	392.184,00	3,08
Heimstaden Bostad AB EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	XS2397251807	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	97,81	244.533,75	1,92
Telia Company AB EO-FLR Notes 2022(22/82)	XS2526881532	Nominal	400.000,00	300.000,00	0,00	EUR	103,06	412.252,00	3,24
Spanien									
Redeia Corporacion S.A. EO-FLR Notes 23(28/Und.)	XS2552369469	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	103,08	309.235,50	2,43
Summe Wertpapiervermögen								12.457.773,00	97,95
Bankguthaben								87.000,79	0,68
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			87.000,79			EUR		87.000,79	0,68
Sonstige Vermögensgegenstände								198.304,06	1,56
Zinsansprüche aus Wertpapieren			198.304,06			EUR		198.304,06	1,56
Verbindlichkeiten								-24.114,28	-0,19
aus									
Fondsmanagementvergütung			-5.390,90			EUR		-5.390,90	-0,04
Prüfungskosten			-16.551,90			EUR		-16.551,90	-0,13
Verwahrstellenvergütung			-554,21			EUR		-554,21	-0,00
Verwaltungsvergütung			-1.617,27			EUR		-1.617,27	-0,01
Fondsvermögen								12.718.963,57	100,00**
Anteilwert IA						EUR		103,72	
Umlaufende Anteile IA						STK		122.630,000	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte des HAL Euro Corporate Hybrid Bonds, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR-Sub.Anl. v.2015(2027/2075)	XS1222594472	EUR	0,00	-200.000,00
EDP S.A. EO-FLR Securities 2021(21/82)	PTEDPXOM0021	EUR	0,00	-300.000,00
ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2020(26/Und.)	XS2228373671	EUR	0,00	-400.000,00
ENI S.p.A. EO-FLR Nts 2020(25/Und.)	XS2242929532	EUR	0,00	-300.000,00
Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2018(28/78)	XS1888179550	EUR	0,00	-200.000,00
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
Abertis Infrastruct. Fin. BV EO-FLR Notes 2020(25/Und.)	XS2256949749	EUR	0,00	-200.000,00
Koninklijke FrieslandCampina EO-FLR Notes 2020(25/Und.)	XS2228900556	EUR	0,00	-400.000,00
Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)	FR001400IU83	EUR	0,00	-400.000,00
Sonstige Märkte				
Verzinsliche Wertpapiere				
Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 19(25/Und.)	FR0013413887	EUR	0,00	-200.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
HAL Euro Corporate Hybrid Bonds
Anteilklasse IA

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	43.790,60
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	388.822,16
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.775,06
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-141,97

Summe der Erträge **435.245,85**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-58,08
2. Verwaltungsvergütung	-80.506,44
3. Verwahrstellenvergütung	-6.366,33
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.441,84
5. Sonstige Aufwendungen	-4.071,75

Summe der Aufwendungen **-99.444,44**

III. Ordentlicher Nettoertrag **335.801,41**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	118.794,66
2. Realisierte Verluste	-83.407,52

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **35.387,14**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **371.188,55**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	86.073,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	538.046,96

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **624.120,91**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **995.309,46**



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen
HAL Euro Corporate Hybrid Bonds
Anteilklasse IA

Für die Zeit vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025:

		in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		14.025.644,18
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-179.111,25
2. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-2.143.508,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	37.517,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.181.026,40	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		20.630,08
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		995.309,46
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	86.073,95	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	538.046,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		12.718.963,57

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
HAL Euro Corporate Hybrid Bonds
Anteilklasse IA

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	990.373,38	8,0761
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	619.184,83	5,0492
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	371.188,55	3,0269
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,0000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	745.113,38	6,0761
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,0000
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	745.113,38	6,0761
III. Gesamtausschüttung	EUR	245.260,00	2,0000
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,0000
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,0000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,0000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,0000
2. Endausschüttung	EUR	245.260,00	2,0000
a) Barausschüttung	EUR	245.260,00	2,0000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,0000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,0000

Anzahl der umlaufenden Anteile: 122.630,000



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *

HAL Euro Corporate Hybrid Bonds

Anteilklasse IA

in EUR

zum 30.06.2025

Fondsvermögen	12.718.963,57
Anteilwert	103,72
Umlaufende Anteile	122.630,000

zum 30.06.2024

Fondsvermögen	14.025.644,18
Anteilwert	97,43
Umlaufende Anteile	143.951,000

zum 30.06.2023 (Rumpfgeschäftsjahr 01.12.2022 - 30.06.2023)

Fondsvermögen	18.732.271,17
Anteilwert	88,91
Umlaufende Anteile	210.677,000

zum 30.11.2022 (Rumpfgeschäftsjahr 01.07.2022 - 30.11.2022)

Fondsvermögen	19.301.062,52
Anteilwert	87,29
Umlaufende Anteile	221.119,000

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Anhang

Risikomanagementverfahren HAL Euro Corporate Hybrid Bonds

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des HAL Euro Corporate Hybrid Bonds den in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Commitment Ansatz.

Die Gesamtverbindlichkeit aus derivativen Finanzinstrumenten ist auf 100 % des Portfolios begrenzt.

Die Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	0,00 %
Maximum	0,00 %
Durchschnitt	0,00 %

Netting- und Hedgingvereinbarungen werden in der Berechnung berücksichtigt.

Sonstige Angaben HAL Euro Corporate Hybrid Bonds

Anteilklasse IA

Fondsvermögen	12.718.963,57 EUR
Anteilwert	103,72 EUR
Umlaufende Anteile	122.630,000 STK

Erläuterungen zu Bewertungsverfahren

zum 30. Juni 2025

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten („Nettoinventarwert“). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Anteilwert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.

Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.



- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Sofern für den Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
- Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteile am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteil der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer anderer, nicht ausschüttungsberechtigter Anteilklassen am gesamten Netto-Fondsvermögen erhöht.

Für den Fonds kann ein Ertragsausgleichsverfahren durchgeführt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.

Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für den abgelaufenen Berichtszeitraum keine Vereinbarungen über die Zahlung von „Soft Commissions“ oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für den abgelaufenen Berichtszeitraum Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Transaktionskosten

Für das am 30. Juni 2025 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

HAL Euro Corporate Hybrid Bonds (vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025)

0,00 EUR



Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)

HAL Euro Corporate Hybrid Bonds IA / DE000A1110K2 (vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025)

0,80 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Aufwendungen und Erträge sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung HAL Euro Corporate Hybrid Bonds Anteilklasse IA

in EUR

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung	-54.733,34
Fondsmanagementvergütung	-25.773,10

Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	-1.978,61
Gebühren für Aufsichtsbehörden	-673,65

Wesentliche Sonstige Erträge

-



Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Lampe Asset Management GmbH

Informationen zur Vergütungspolitik der Lampe Asset Management GmbH sind erhältlich unter:

<https://www.hal-privatbank.com/asset-management/lampe-asset-management>

Vergütungspolitik der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Administration wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) ausgeführt. Die HAFS hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Hauck & Aufhäuser Fund Services Group und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,3 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert; darunter drei Vorstände. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2024 Vergütungen i.H.v. 2,6 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung. Davon betreffen 1,0 Mio. Euro die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese 0,3 Mio. Euro gezahlt.

Munsbach, den 1. Oktober 2025

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

Vorstand

HAUCK & AUFHÄUSER
FUND SERVICES S.A.



Lisa Backes Christoph Kraiker

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HAL Euro Corporate Hybrid Bonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.
Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Mit diesem Finanzprodukt werden keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben. Die Anlagestrategie des Finanzprodukts beinhaltet im Rahmen der Anlageentscheidung keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gem. EU 2019/2088 Artikel 7(1) („Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gem. EU 2020/852 Artikel 2(1) („Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen“).

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmungen vor.

